

GeSe GmbH 2 automatische Kleinteilelager

⇒ Die Aufgabenstellung

Die GeSe GmbH, 2002 in den neuen Bundesländern gegründet, ist Reparaturspezialist für Elektrogeräte. Aufgrund des gewachsenen Auftragsvolumens wollte das Unternehmen sein manuelles Lager durch ein komplexes automatisches Lagersystem ersetzen und so Umschlagrate, Effektivität und interne Abläufe optimieren. Besondere Herausforderung: die Spannweite der einzulagernden Geräte vom Akkuschauber über Kettensägen bis hin zum Rasenmäher.

⇒ Die Lösung

3 verschiedene Lagersysteme (2 AKLs, 1 Palettenlager), die jeweils für unterschiedliche Gerätetypen eine optimale Lagerung ermöglichen, wobei das AKL 1 selbst auch 2 variable Behältergrößen bietet. Die beiden automatischen Kleinteilelager realisierte die de Man Industrie-Automation GmbH.

AKL 1: Das AKL 1 eignet sich für KLTs von 600x400 und 300x400, die eine flexible Aufbewahrungsmöglichkeit bieten und je nach Zusammenstellung einfach bis vierfach tief einlagerbar sind. Das Lager bietet je nach Größe der eingelagerten Geräte eine Gesamtkapazität von 2816 bis 5632 Plätzen. Die Einlagerung erfolgt über drei dreistöckige Einlagerbahnen im EG. Das RBG verfügt neben einer Teleskopgabel auch über 2 Riemenförderer. Auf diese Weise können bis zu 4 Ladeeinheiten gleichzeitig auf dem RBG befördert, in die jeweils gewünschte Position gebracht und eingelagert werden.

AKL 2: Das AKL 2, das so genannte „Benzingerätelager“, ist ausgerichtet für Behälter mit den Abmessungen 1000x600x60mm, die mit Großgeräten belagert sind. Besonderheit: Dieses Lager ist aufgrund der Benzinausdünstungen komplett mit Blech verkleidet und zu 100%

abgeschottet. Im Unterschied zum AKL1 wird hier zur Einlagerung nur eine Teleskopgabel benötigt, da bedingt durch die Größe der Ladeeinheiten jeweils nur eine Einheit befördert und eingelagert wird.



Identifikation über Barcodescanner: Die Einlagerung in beiden AKLs erfolgt nach dem chaotischen Prinzip. Die Identifikation der Behälter erfolgt über einen vierstelligen Barcode. An allen Entscheidungspunkten der Fördertechnik im Gesamtlagerbereich befinden sich Barcodescanner, deren Daten an den MFR gesendet werden, der an das übergeordnete Leitsystem Navision angebunden ist. So kann der Behälter stets eindeutig identifiziert und zur entsprechenden Zieldestination befördert werden.

Technische Daten AKL 1

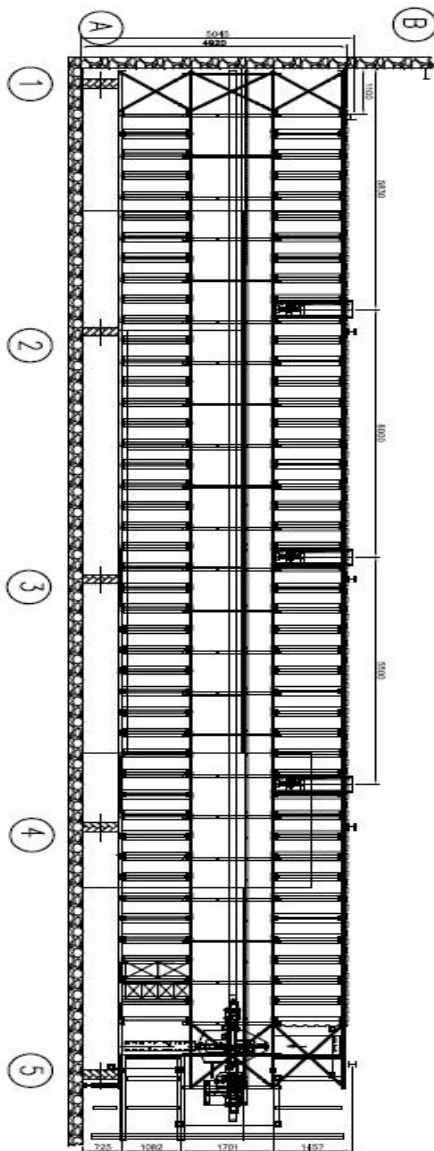
Typ:	Elektrogeräte 2 Blöcke, 44 Zeilen, 16 Ebenen, einfach bis vierfach tief
Plätze:	816 bis 5632
Behältergröße:	600x400mm 300x400mm
Identifikationssystem:	Barcode
Regalbediengerät:	1 mit 1 Teleskopgabel, 2 Riemenförderer
Fahrgeschwindigkeit:	180 m/min (horiz.) 60 m/min (vertikal) 30 m/min (Teleskop)

Technische Daten AKL 2

Typ:	Benzingeräte
Aufbau:	2 Blöcke, 13 Zeilen, 10 Blöcke, einfach tief
Plätze:	250
Behältergröße:	1000x600x60mm
Identifikationssystem:	Barcode
Regalbediengerät:	1, Teleskopgabel
Fahrgeschwindigkeit:	180 m/min (horiz.) 60 m/min (vertikal) 30 m/min (Teleskop)

GeSe GmbH
2 automatische
Kleinteilelager

AKL1



AKL2

